

Kernthema - Nr. V:

Ökobilanz-Wirkungen von Holzimport-Transporten

1. Holzimporte als Teil der ungeklärten Ressourcenfrage Holz im Bauwesen
 - ▶ Zentraler Aspekt der ungeklärten Ressourcenfrage Holz im Bauwesen ist, dass Deutschland bereits heute für das Bauwesen Importhölzer nutzt und diese über weite Strecken transportiert werden müssen, mit entsprechenden ökobilanziellen Umweltwirkungen.
 - ▶ Maßgebliche Bezugsländer sind derzeit insbesondere: Frankreich, Estland, Polen und die Tschechische Republik.
 - ▶ Als durchschnittliche (gemittelt für diese maßgeblichen Bezugsländer und gewichtet nach den Anteilen am deutschen Gesamtimportvolumen) Transportentfernung sind Strecken von ca. 950 km anzusetzen - im Vergleich zu 175 km durchschnittlicher Transportentfernung für einheimische Hölzer/Holzwerkstoffe (gemäß Umweltproduktdeklarationen für Konstruktionsvollholz o.ä.). Nur 50 km durchschnittlicher Transportentfernung wurden dagegen für mineralische Baustoffe zur Produktion von Mauersteinen ermittelt.
2. Ökobilanzierung von Holzimport-Transporten
 - ▶ Erwartungsgemäß haben diese erheblichen Unterschiede in den durchschnittlichen Transportentfernungen Auswirkungen auf die Ökobilanz-Ergebnisse des Transports.
 - ▶ Unter Annahme und entsprechender rechnerischer Berücksichtigung eines realitätsnahen sog. *Modal Splits* (=Verteilung des Transportaufkommens auf verschiedene Verkehrsmittel) von Lkw- (85 %), Bahn- (10 %) und Binnenschiff-Transporten (5 %) liegen die Umweltwirkungen des oben skizzierten Importholz-Szenarios um den Faktor 5,4 höher als die Umweltwirkungen des Transports einheimischer Hölzer bzw. um den Faktor 19 höher als die Umweltwirkungen des Transports mineralischer Baustoffe für die Produktion von Mauersteinen.

Fazit:

Holzimport-Transporte führen zu einer Steigerung der Transport-Umweltwirkungen. Auch an den durchschnittlichen Transportentfernungen (Importholz: 950 km; Einheimisches Holz: 175 km; Mineralische Rohstoffe: 50 km) ist die sehr gute regionale Verfügbarkeit mineralischer Baustoffe nachweisbar.

Ökobilanzielle Umweltwirkungen der Importtransporte von Bauholz

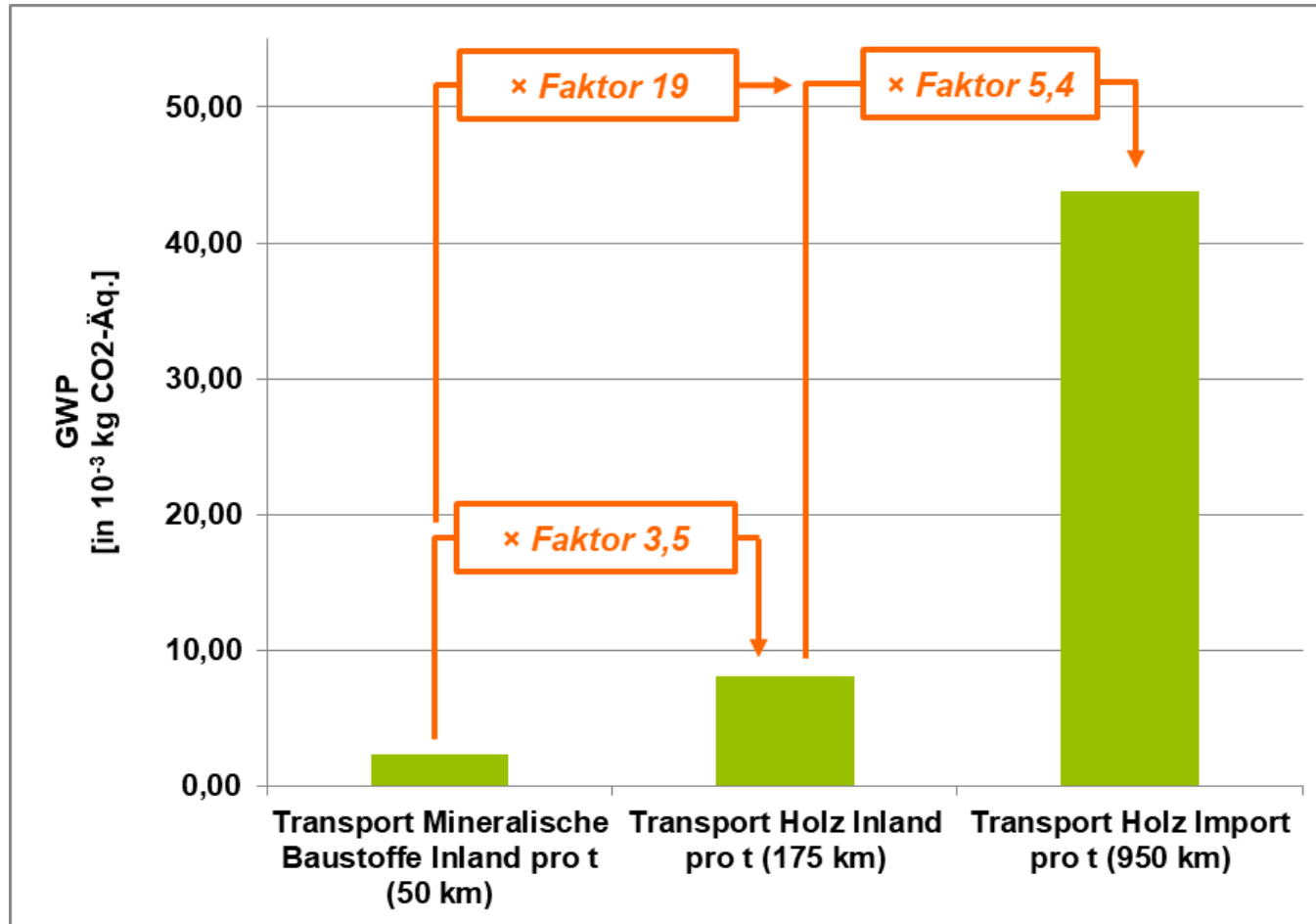


Bild V | Eigene Darstellung gemäß Pohl, S./LCEE: Betrachtungen zur Nachhaltigkeitsqualität der Holzbauweise (2017) mit Daten des Johann Heinrich von Thünen-Instituts („Ökobilanz-Basisdaten für Bauprodukte aus Holz“) und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung („Verkehr in Zahlen 2013/2014“)